

## Kaspar (letzte Textfassung)

Typoskript 1,5-zeilig, 89 Blatt, 20.09.1967

Die letzte Textfassung von *Kaspar* ist ein von Peter Handke aufwendig gestaltetes Typoskript mit einem Umfang von 89 Blatt. Es wurde von ihm durchgehend in kleinen Lettern, zweispaltig (eine Textspalte für die Rede von Kaspar, die andere für die Stimmen der Einsager) und zweifarbig (mit rotem Farbband für die Figurentexte und schwarzem für die Regieanweisungen) getippt. Die zur Kursivsetzung bestimmten Stellen wurden nachträglich mit Bleistift unterstrichen; Wörter, die gesperrt gedruckt werden sollten, tippte Handke in der jeweils anderen Farbe und der Verlag vermerkte über dem betreffenden Wort handschriftlich: »sperren«Die Paginierung von 1-84 mit drei Einschüben (16a, 42a und 81a) wurde von Handke vorgenommen, das Blatt mit der Seitenzahl neun fehlt (auch inhaltlich). Seiten mit handschriftlichen Korrekturen oder mit Schreibmaschine nachträglich eingearbeitete Ergänzungen wurden gemäß den Orthografierregeln wieder mit Groß- und Kleinbuchstaben geschrieben. Das Typoskript selbst ist undatiert, aber der Verlagskorrespondenz nach schickte Handke diese letzte Textfassung am 4. September 1967 an Karlheinz Braun (Leiter des Theaterverlags Suhrkamp). Es enthält neben den wenigen handschriftlichen Korrekturen des Autors auch Satzanweisungen für die Herstellung. Dem Typoskript ist im Bestand des Deutschen Literaturarchivs Marbach ein mit Poststempel auf »20.9.1967«datiertes Briefkuvert beigelegt, in dem sich fünf Blätter befinden – ausgeschnittene, ebenfalls zweifarbig getippte Typoskriptschnipsel einer wahrscheinlich früheren Fassung, auf denen (mit blauem und schwarzem Kugelschreiber) Korrekturwünsche und Einschübe angezeichnet sind; die Korrekturen wurden in das Typoskript der letzten Textfassung eingearbeitet. Auf der Rückseite des Kuverts schrieb Handke hinter dem Absender noch einen weiteren Korrekturwunsch: »in der Schlußtirade von Kaspar: nach: Die Schuhe passen wie angegossen; – wird eingefügt: ich komme nicht mit dem schrecken davon;«Diese Einfügung wurde nicht ins Typoskript übertragen (Bl. 84). (kp)

### TABELLARISCHE DATEN

#### Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Kaspar [Bl. I]

**Beteiligte Personen:** Karlheinz Braun

**Herstellung Suhrkamp Verlag**

**Entstehungsdatum (laut Vorlage):** 20.9.1967 [Poststempel am beigelegten Kuvert]

**Datum normiert:** 20.09.1967

**Ausreifungsgrad:** Satzvorlage

### **Materialart und Besitz**

**Besitz:** Deutsches Literaturarchiv Marbach

**Signatur:** DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

**Art, Umfang, Anzahl:**

1 Typoskript 1,5-zeilig, 2-farbig, gelocht, 89 Blatt, I-II , pag. 1-8, (9 fehlt auch inhaltlich), 10-15, 16, 16a, 17-42, 42a, 43-81, 81a, 82-84; mit wenigen hs. Korrekturen von Peter Handke (blauer und schwarzer Kugelschreiber): auf Bl. 16 und Bl. 81 ist ein Teil weggeschnitten worden, auf Bl. 52 wurde mit Thesafilm ein Typoskript angestückelt mit Szene 41a; mit Satzanweisungen des Verlags (Bleistift)

**Format:** A4

**Schreibstoff:** Bleistift und Kugelschreiber (schwarz oder blau)

### **Ergänzende Bemerkungen**

**Bemerkungen:**

Signatur vor der Übergabe an das DLA (SUA, PH, W 14/1)

**Quelladresse:** <http://handkeonline.onb.ac.at/node/395>

**Stand:** 04.09.2014 - 07:33